

Runder Tisch zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren in Hessen

Prof. Dr. Hanna Christiansen

Seit den 1980er Jahren Globale Megatrends

Gesellschaftlich – Folgen der kolonialen und neoliberalen Politik; zunehmende Polarisierung, soziale und intergenerationale Ungleichheit; weltweite Bedrohung durch Kriege & Krisen

Ökologisch – Klimakrise, Zerfall der Lebensgrundlagen, Verlust der biologischen Vielfalt; verstärkt soziale Ungleichheit

Wirtschaftlich – Umstellung auf erneuerbare und nachhaltige Energien gelingt nicht; Wohlstandsverlust; verstärkt soziale Ungleichheit; Armutsfalle für junge Leute

Politisch – Erstarken rechtsextremer Parteien; keine positiven Zukunftsvisionen; keine politischen Antworten auf soziale Ungleichheit

Technologisch – KI, Durchdringung des Alltags mit neuen Medien; fehlende (Schul-)Konzepte zum Umgang mit Risiken & Chancen

Diese Faktoren führen zu Hoffnungslosigkeit und dem Verlust von Zukunftsperspektiven, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen!

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

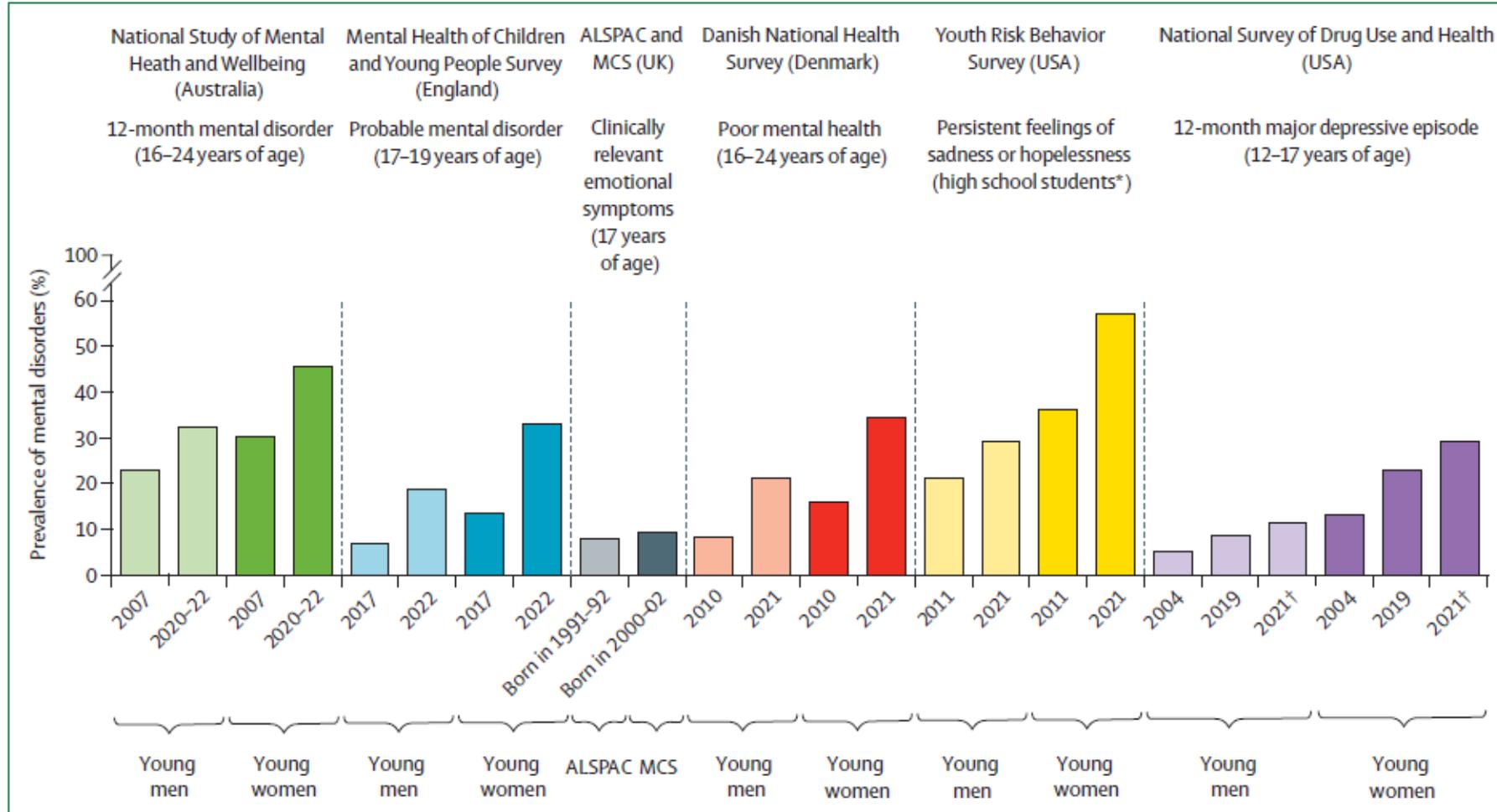


Figure 1: Youth mental health trends by country and sex

The Lancet Psychiatry Commission on youth mental health, 2024

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

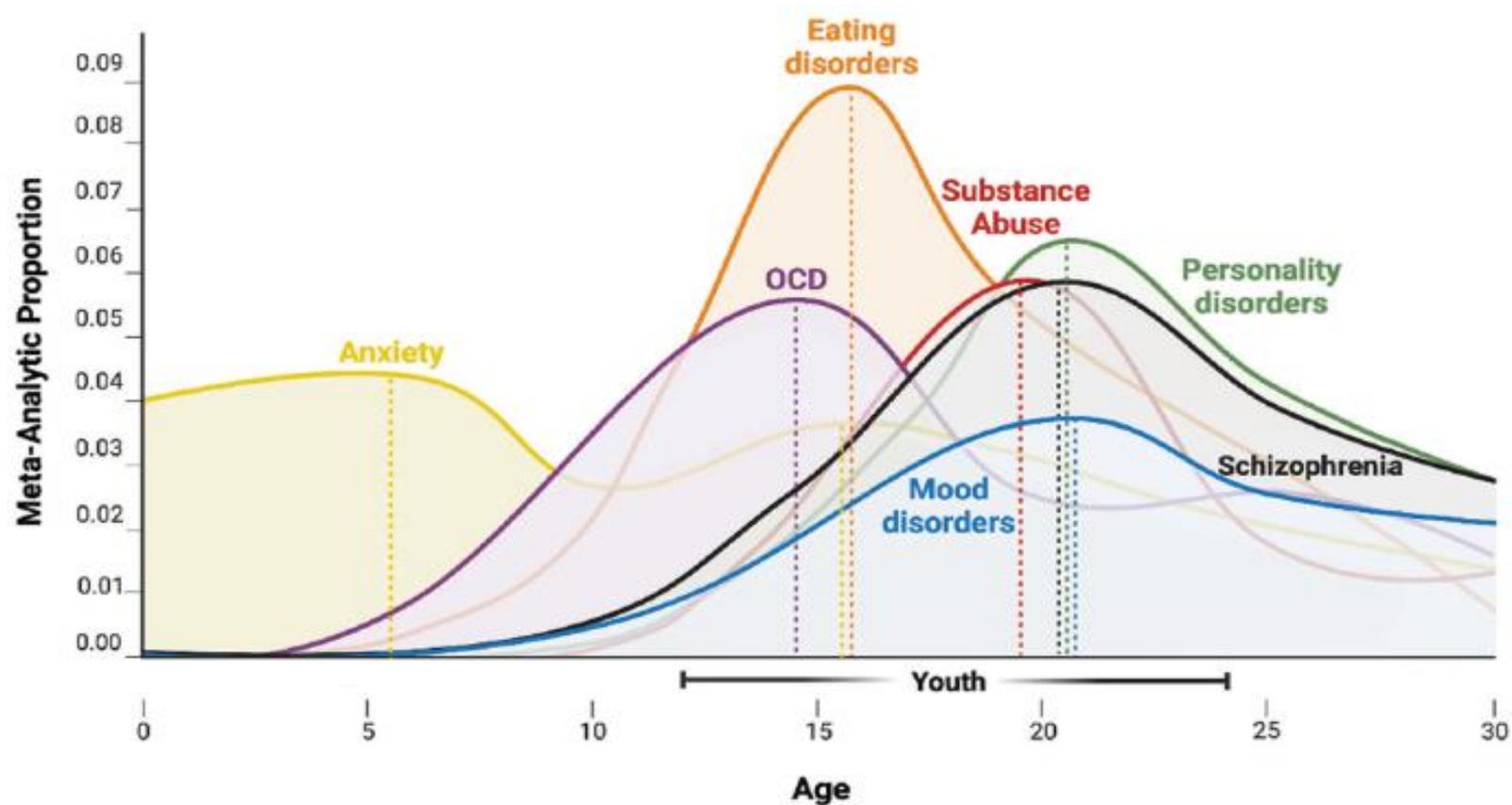
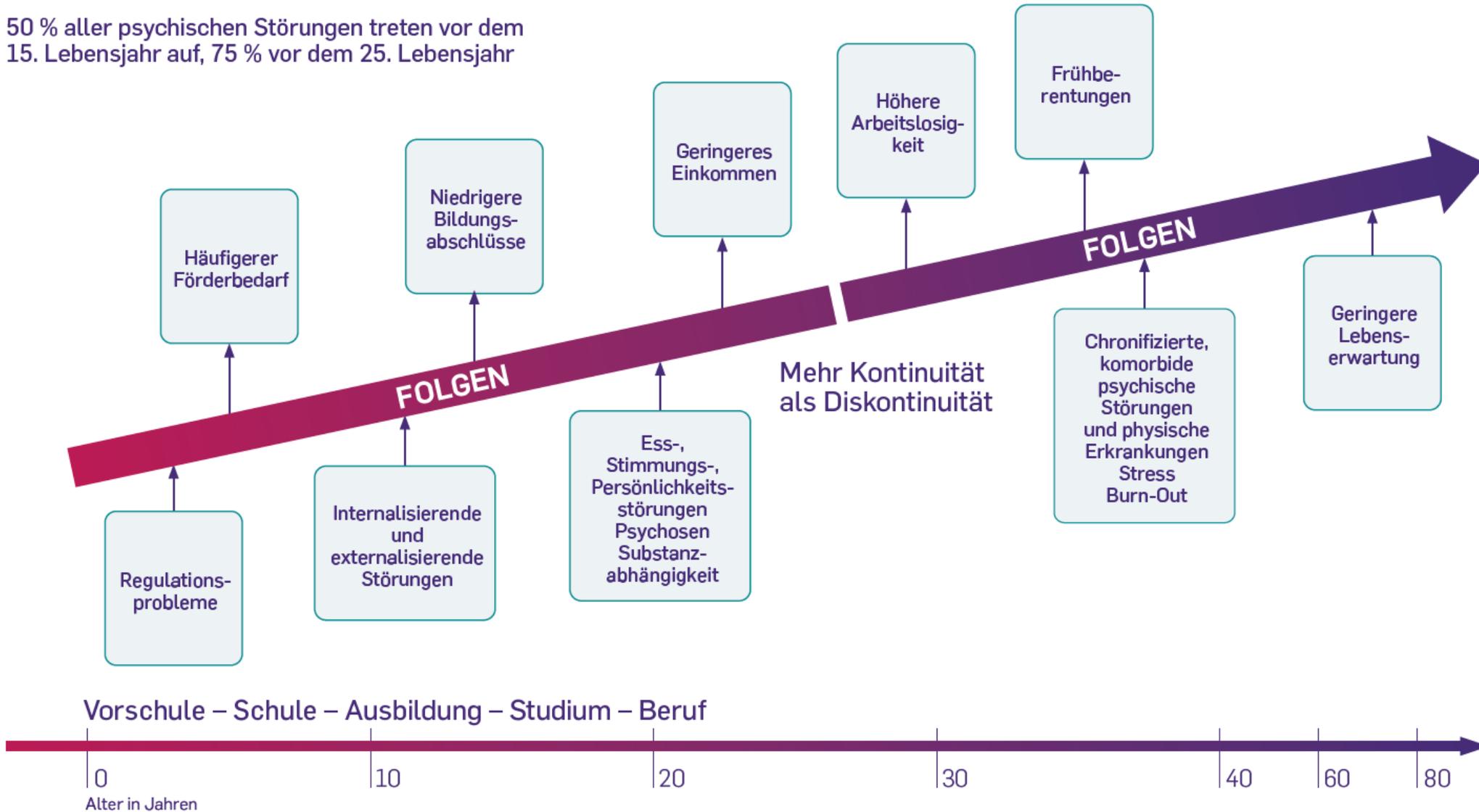


Fig. 1 Age of onset of mental disorders. Distribution of age of onset of mental disorders in the general population based on the meta-analysis by Solmi et al. [9]: Meta-analytic epidemiologic proportion (y-axis) for anxiety disorders (5.5/15.5 years), substance use disorders (19.5 years), schizophrenia/psychotic disorders (20.5 years), eating disorders (15.5 years), personality disorders (20.5 years), obsessive-compulsive (14.5) and mood disorders (20.5 years) (ICD-10 blocks). The dotted horizontal lines represent the peak age of onset for each diagnostic category.

Ulhaas et al. (2023). *Molecular Psychiatry*, 28:13171-3181

Schrittmacher: Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

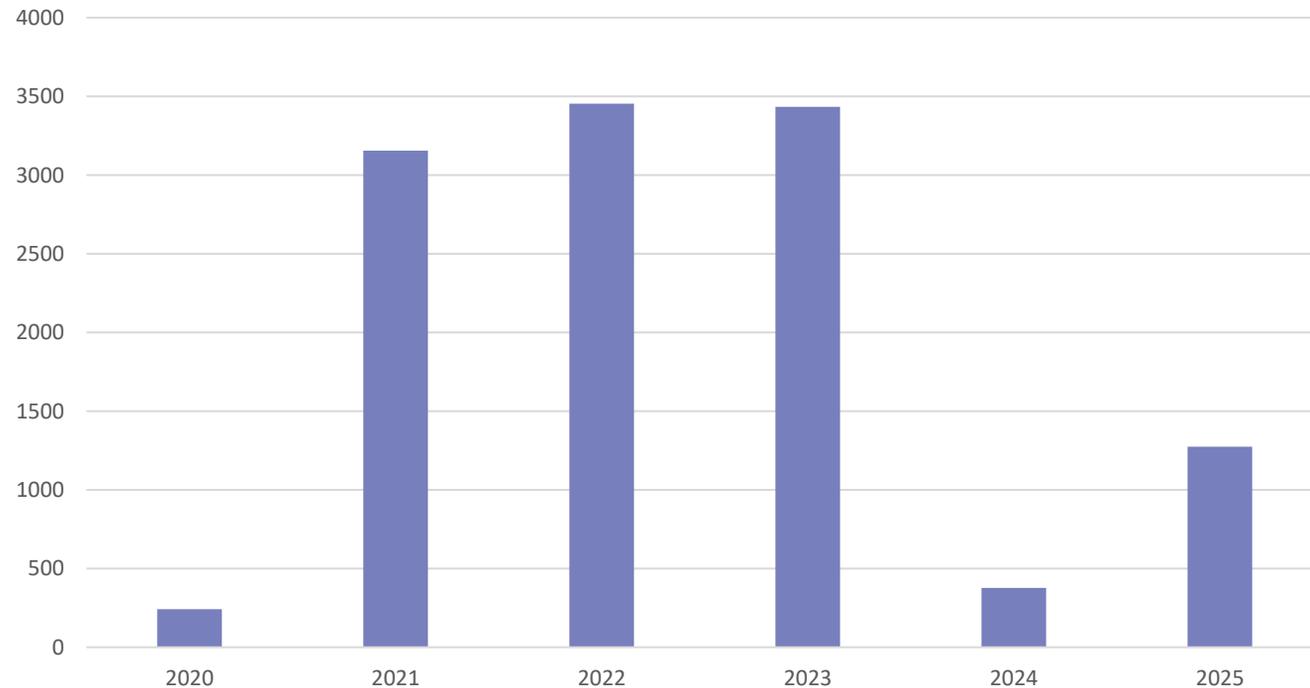
50 % aller psychischen Störungen treten vor dem
15. Lebensjahr auf, 75 % vor dem 25. Lebensjahr



Was ist zu tun?

Herausforderung: Aktuelle Wissensstruktur

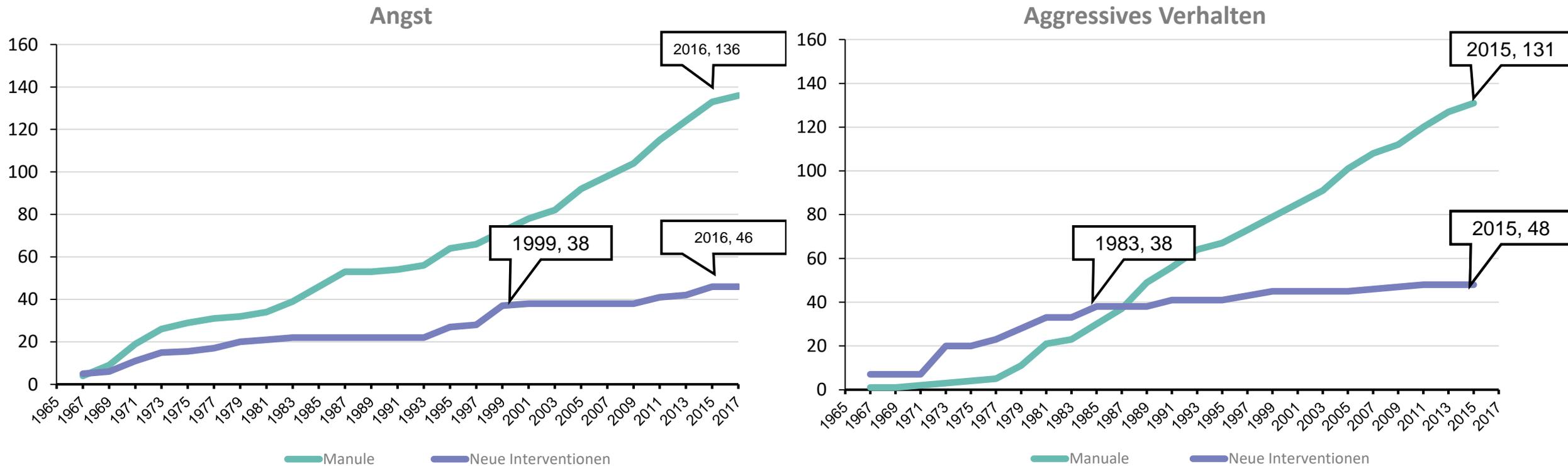
Suche: Systematic Review Mental Health - 04.04.2025



Für das Jahr 2025 sind das bereits 13 Reviews pro Tag!

Neue Behandlungsmanuale = neue Behandlungsinhalte?

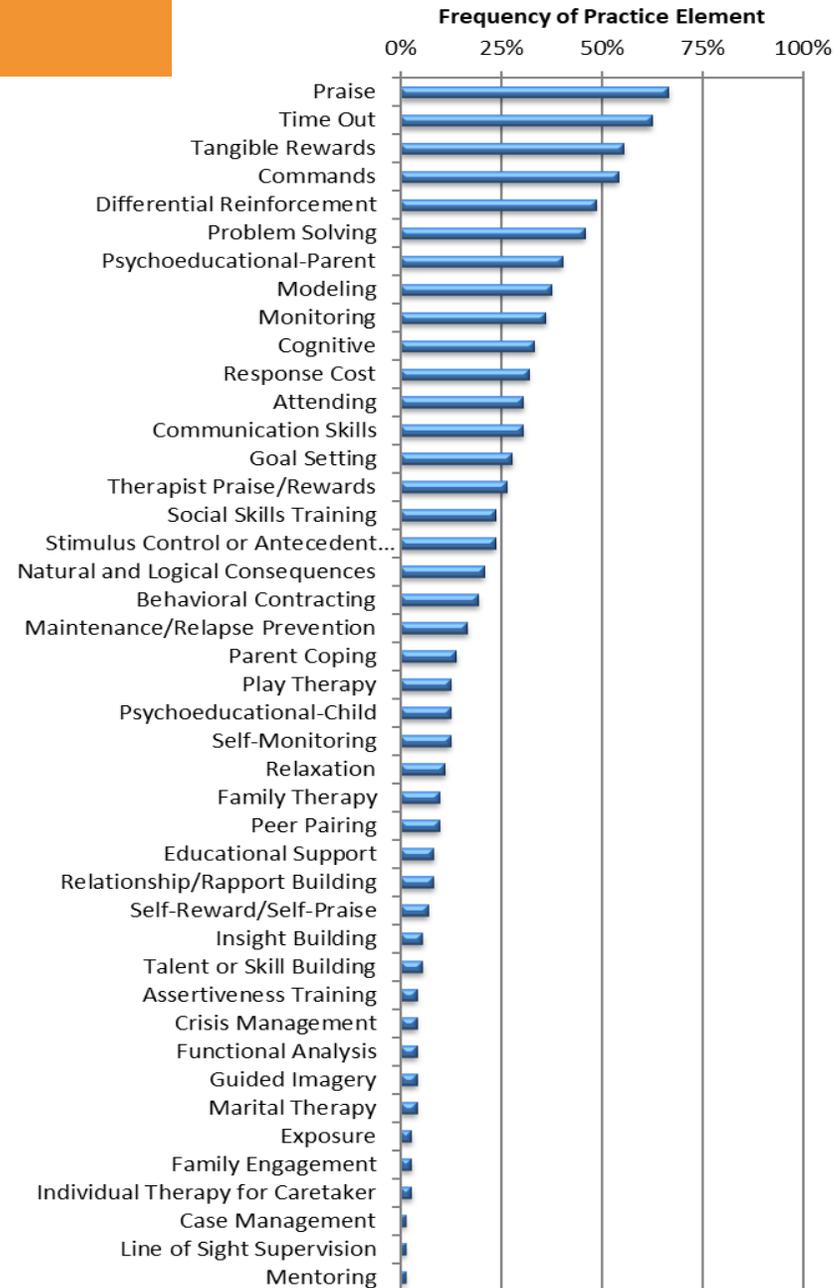
Anzahl neuer Behandlungsmanuale vs. neuer Behandlungselemente: RCTs 1966-2017 für Angst & Aggressive Verhaltensstörungen



Okamura, K. H., Orimoto, T. E., Nakamura, B. J., Chang, B., Chorpita, B. F., & Beidas, R. S. (2019). A history of child and adolescent treatment through a distillation lens: Looking back to move forward. *Journal of Behavioral Health Services & Research*, 47(1), 70–85. <https://doi.org/10.1007/s11414-019-09659-3>

**Behandlungs-
komponenten**

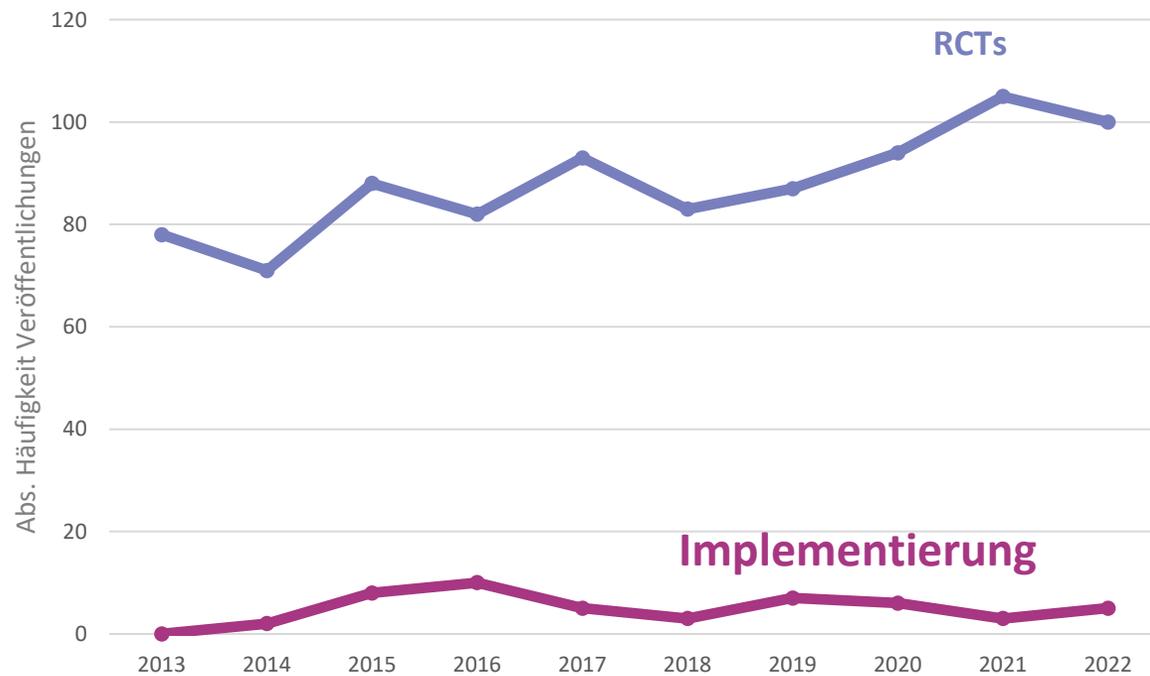
**72
Interventionen
für SSV**



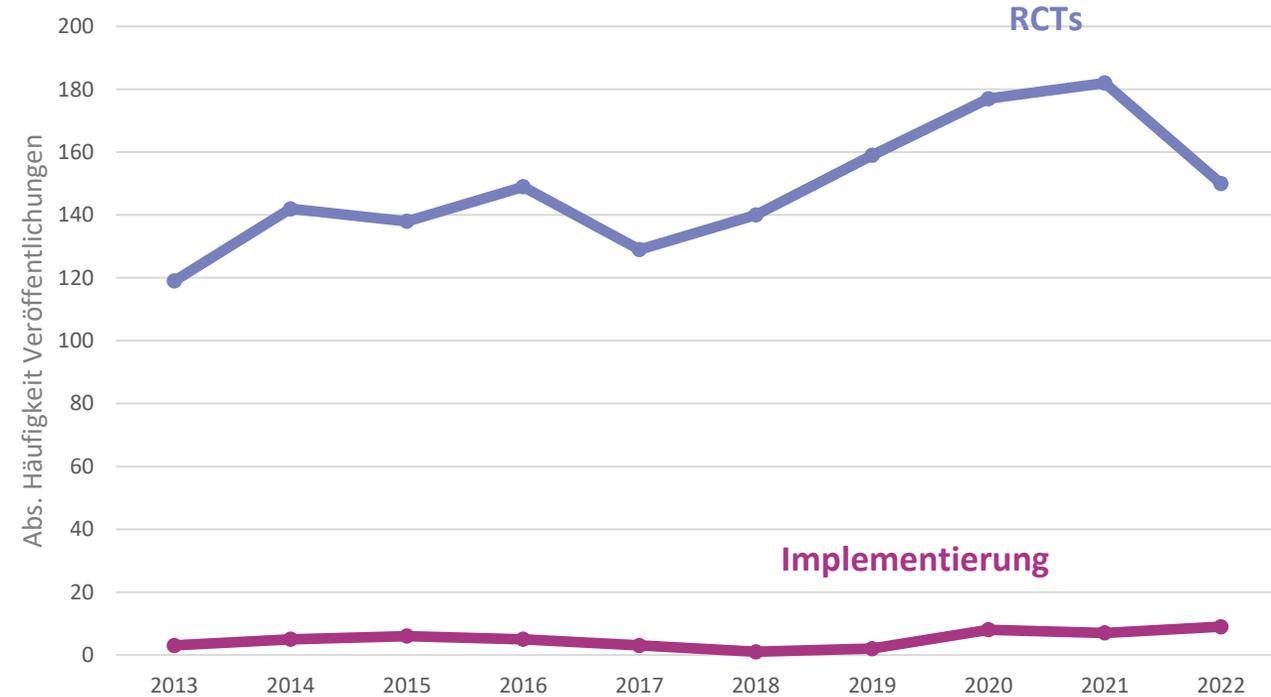
Lost in RCTs – wo bleibt die Implementationsforschung?

Anzahl Implementationsstudien vs. RCTs 2013 bis 2022

Angst



Depression



Die Youth-Mental-Health- Infrastruktur (YMH-INF) im DZPG

YMH-INF Charakteristika

Netzwerk aus
Kooperations-
einrichtungen relevanter
Lebenswelten für
Forschungsvorhaben

Datenbank evidenzbasierter
Interventionen für Kita, Schule &
Familie

Dokumentationssystem für
psychische Gesundheit von
Kindern & Jugendlichen

Strategische Ziele

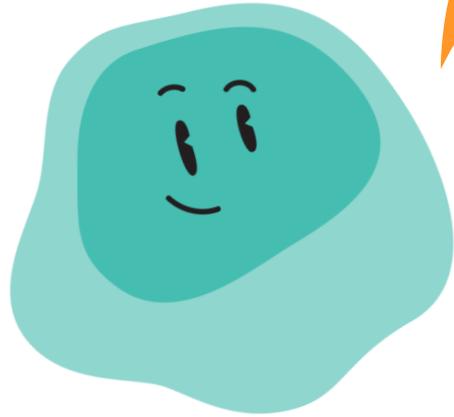
Identifikation & Etablierung
bestmöglicher Methoden zur
Rekrutierung von Kindern,
Jugendlichen & Familien für
partizipative Forschung

Aufbau
Onlineplattform mit
evidenzbasierten
Interventionen &
Informationsmaterial
zur Förderung der
psychischen
Gesundheit

Entwicklung
nationales
Frühwarn-
system für
psychische
Gesundheit bei
Kindern &
Jugendlichen

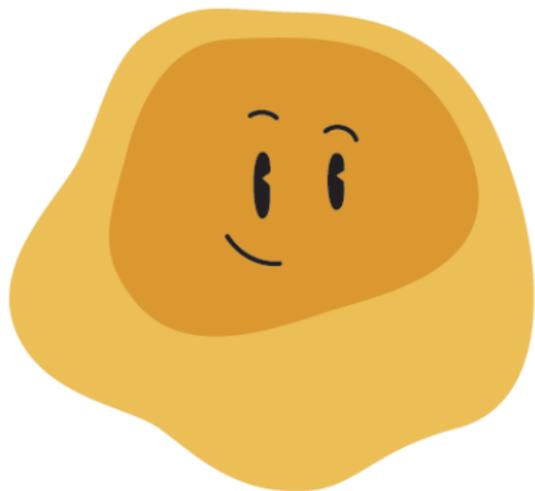
Entwicklung innovativer
Konzepte zur
Verbesserung psychischer
Gesundheit, schulischer
Leistungen & sozialer
Teilhabe von Kindern &
Jugendlichen

Zielgruppe & Inhalte

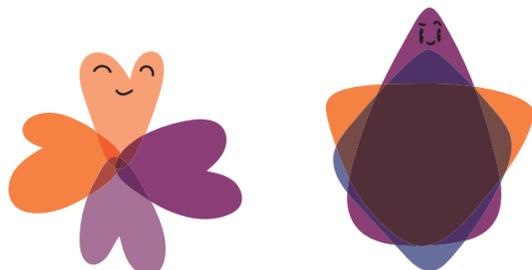
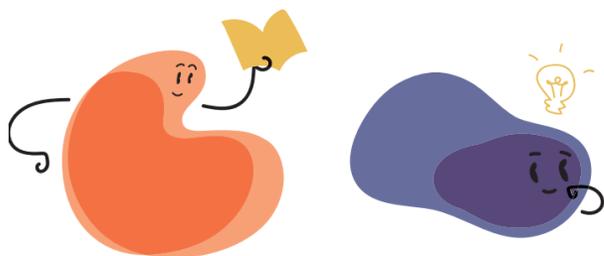


- Kinder, Jugendliche, ihre Bezugspersonen, Lehrkräfte und alle in der Lebensumwelt Schule/Kita/Kiga tätigen Personen
- Partizipative Arbeit mit den relevanten Zielgruppen, dafür Aufbau eines KiJuRa, BAR, Lebensumwelt Kita-Schule-Rates
- Design und Entwicklung der Inhalte basierend auf den Vorstellungen und Wünsche der relevanten Zielgruppen
- Evidenzbasierung
- Institutionelle Nutzung in den relevanten Lebenswelten
- Gesundheitseinrichtungen, außerschulische Bildungsstätten
- Beratungskontexte

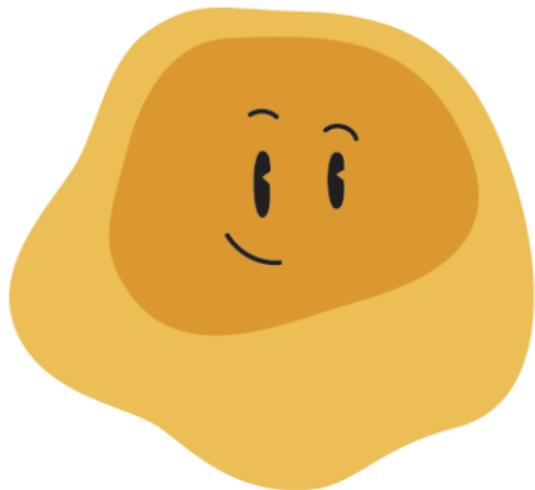
Leitfigur GUSTAPH



- Gemeinsam mit dem Jugendrat DZPG Bochum/ Marburg entwickelt und mit Graphikdesigner*innen illustriert
- Soll perspektivisch auf der Youth-Mental-Health Plattform Chatbot-Funktionen übernehmen
- Ohne sozial-kategorialer Zuordnung (Geschlecht, Herkunft, Alter)
- Kann verschiedene Formen und Farben annehmen



Leitfigur GUSTAPH steht für



Gemeinsam **G**enial **G**esundheit

Unabhängig **U**nkompliziert **U**nterstützen

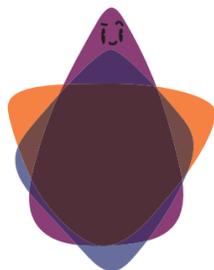
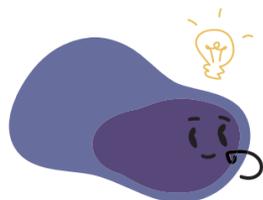
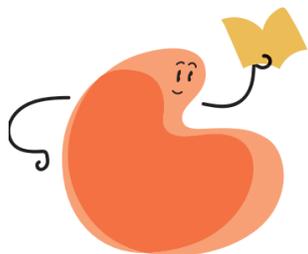
Start **S**upport **S**trategien

Toll **T**rau Dich **T**ranieren

Achtsam **A**nders **A**lltagstauglich

Psychologie **P**hantastisch **P**raktisch

Hilfreich **H**offnungsvoll **H**ilfestellungen



Aufbau der DZPG-Datenbank GUSTAPH

Angebotskatalog

Infomaterial & Nachschlagewerk

Übungen & Interventionen für den Unterricht & zu Hause

Kerncurriculum

für Schüler:innen & Lehrkräfte
Umgesetzt von Externen in Projektwochen in der Schule

Fortbildungen

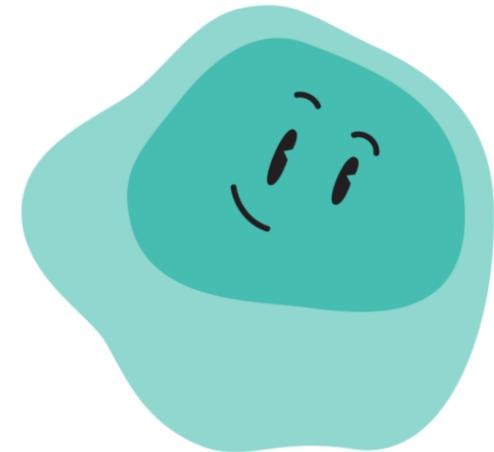
für Lehrkräfte & Eltern zum Thema psychische Gesundheit

„best of“

frei verfügbar

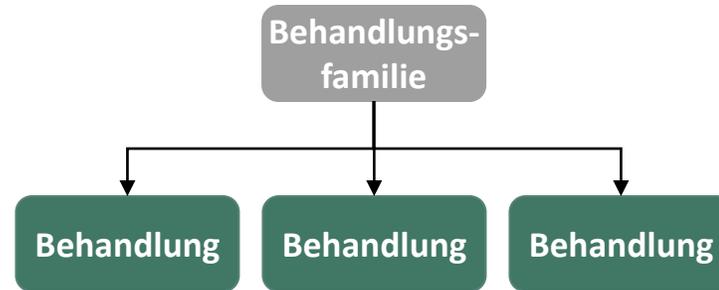
für Partnerschulen

frei verfügbar

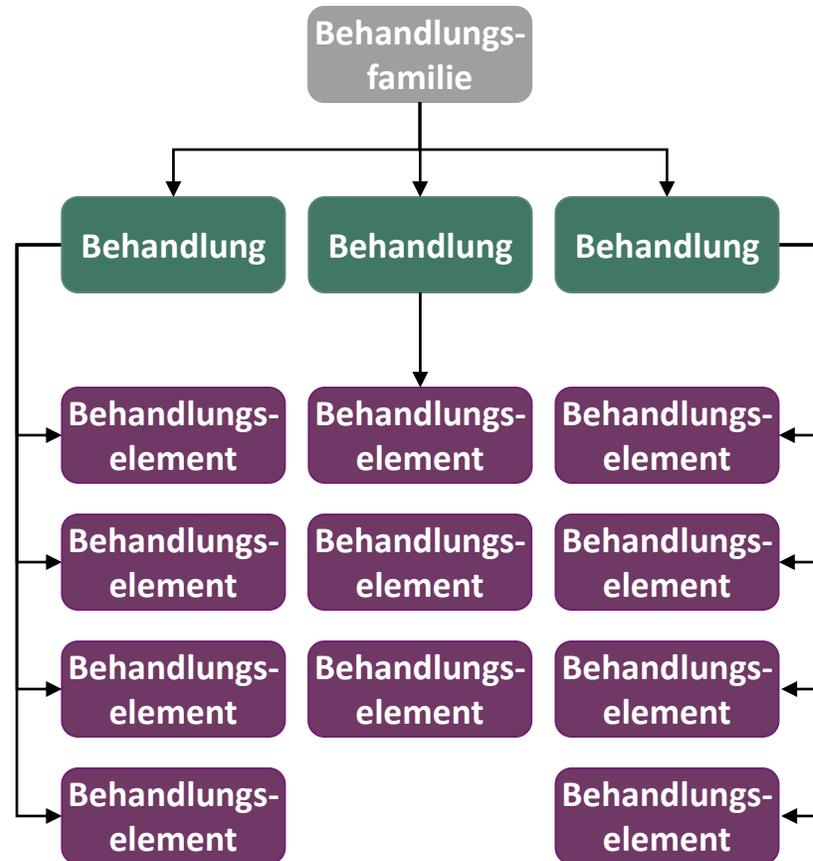


Evidenzbasierung der Interventionsinhalte der YMH-INF

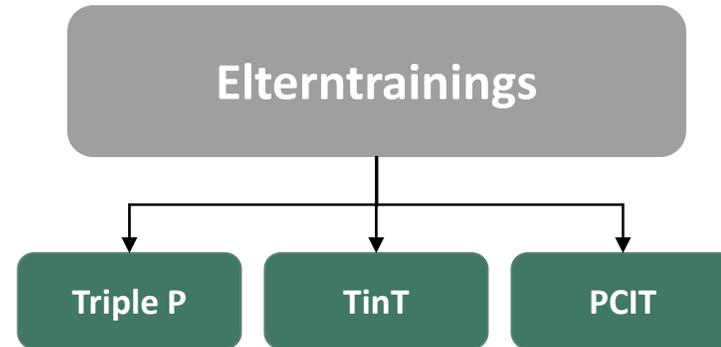
Interventionen



Interventionen

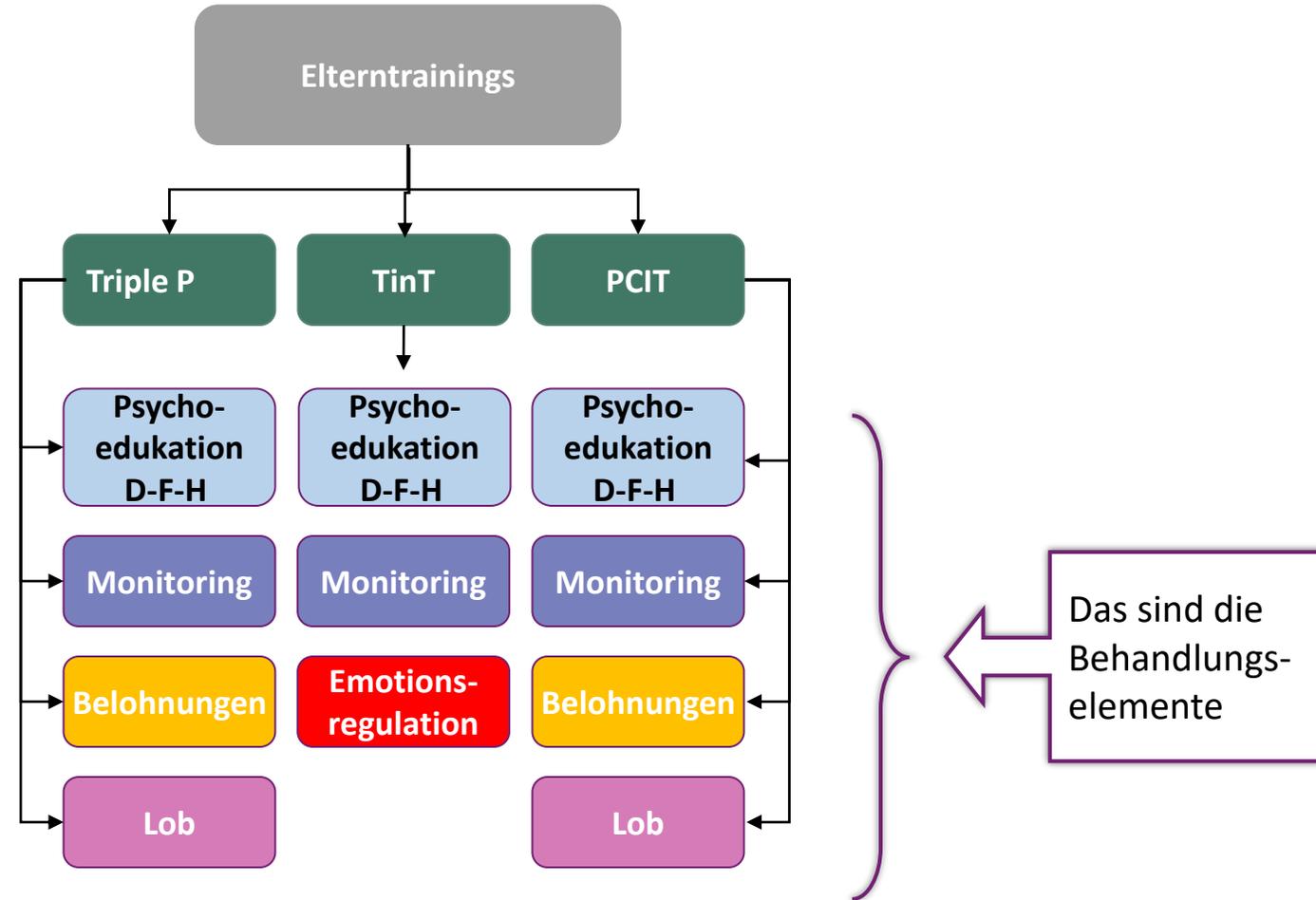


Interventionen



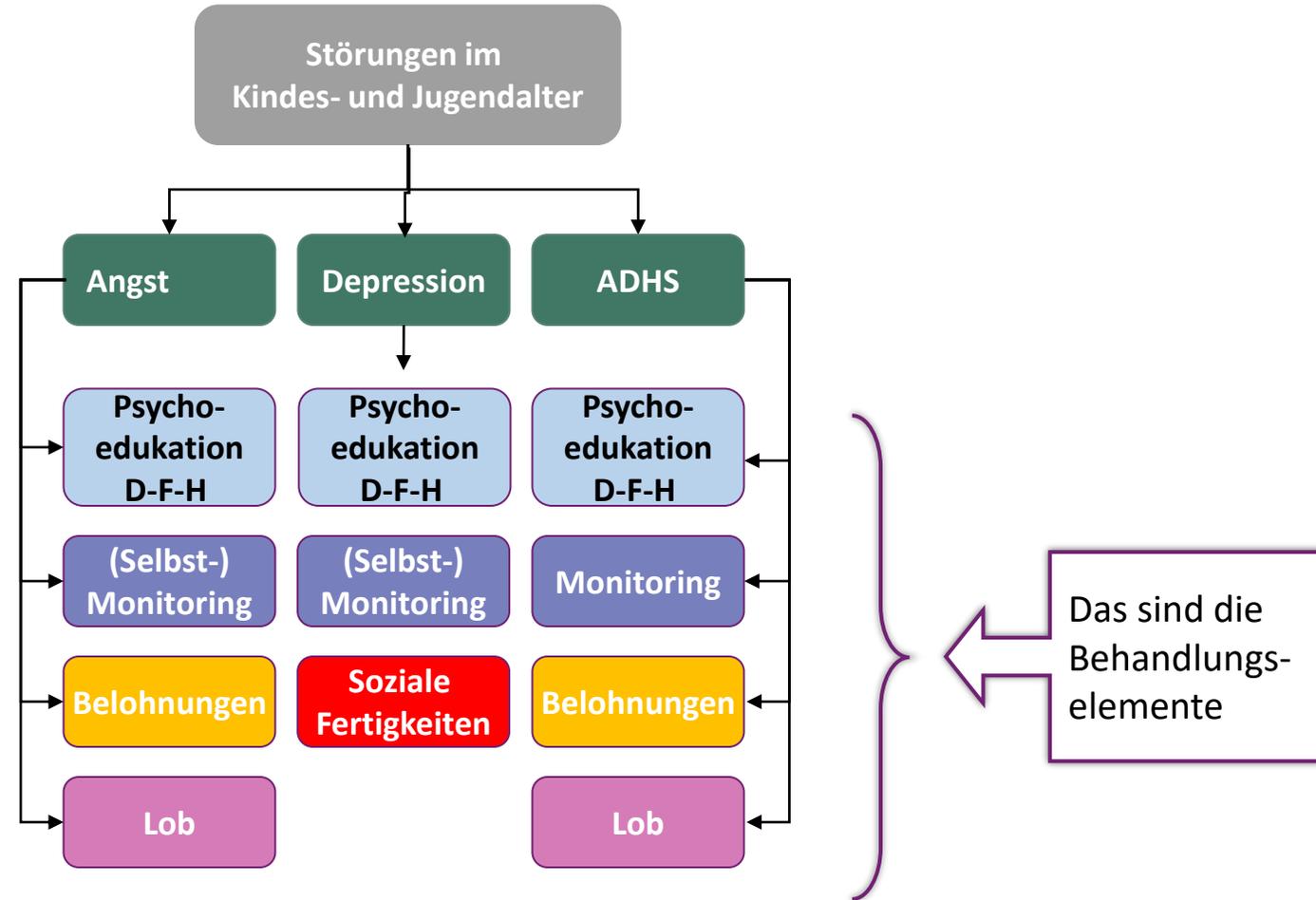
Evidenzbasierte Interventionen

In der Datenbank Practice Wise sind alle evidenzbasierten Interventionen für mentale Belastungen im Kindes- und Jugendalter enthalten. Die Datenbank wird 2x/Jahr aktualisiert und Interventionen können settingspezifisch, d. h. z. B. für die Schule ausgewählt werden
<https://www.practicewise.com/Home>



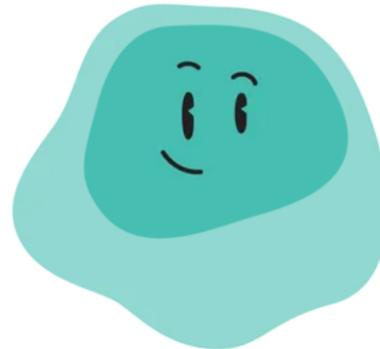
Evidenzbasierte Interventionen

In der Datenbank Practice Wise sind alle evidenzbasierten Interventionen für mentale Belastungen im Kindes- und Jugendalter enthalten. Die Datenbank wird 2x/Jahr aktualisiert und Interventionen können settingspezifisch, d. h. z. B. für die Schule ausgewählt werden
<https://www.practicewise.com/Home>



www.gustaph.org
Benutzername: Gustaph
Passwort: KiJu_23

Hallo,
hier entsteht GUSTAPH!



Die wissenschaftlich fundierte Plattform zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. In Kürze findest du hier allgemeine Infos zu dem Thema, aber auch Strategien, die man zur Verbesserung der psychischen Gesundheit nutzen kann.

Du willst den Aufbau der Plattform mitverfolgen? Dann schreib uns einfach eine Mail an dzpg@uni-marburg.de um die Zugangsdaten zur Beta-Version zu erhalten!

Zur Beta-Version

Hallo, ich bin GUSTAPH!



Ich bin das Gesicht der neuen Webseite zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – und mein Name steckt voller wichtiger Begriffe:

Gesundheit
Unterstützen
Strategien
Trainieren
Alltagstaugliche
Praktische
Hilfestellungen

Auf GUSTAPH.org nehme ich dich an die Hand und zeige dir, was die Seite alles kann. Sie wurde entwickelt, um die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu stärken – wissenschaftlich fundiert und alltagsnah.

Und das Beste: Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher haben dabei mitgeholfen! Ihre Ideen, Fragen und Wünsche stecken überall mit drin.

Was du auf GUSTAPH.org findest:

 **Infos und Videos**, die dir zeigen, was du tun kannst, wenn du dich nicht gut fühlst.

 **Übungen und Tipps**, die dir im Alltag helfen – ob bei Stress, Streit oder Sorgen.

 **Antworten auf deine Fragen**, zum Beispiel zu Gefühlen, Freundschaft oder Schule.

 **Hilfe vor Ort**, wenn du Unterstützung brauchst.



GUSTAPH ist für dich da – genau dann, wenn du Unterstützung brauchst.

Was ist psychische Gesundheit/ Belastung?

Ist das noch normal? mehr erfahren

Was kann ich für meine Gesundheit tun? Wer kann mich unterstützen?



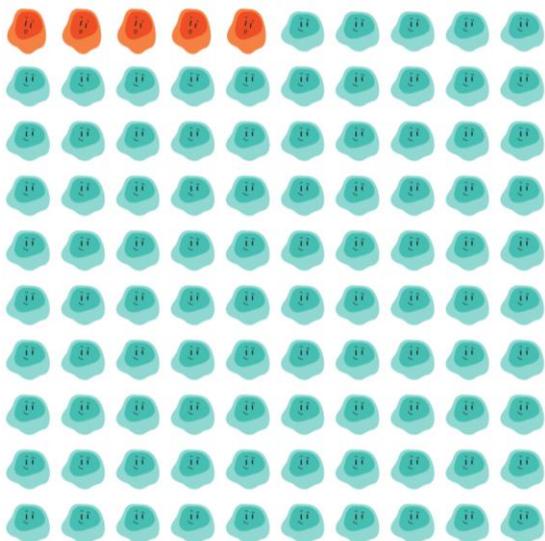
Es sind mehr von psychischen Erkrankungen betroffen, als du vielleicht denkst...

Drücke auf einen der Buttons, um mehr über die jeweilige Erkrankung zu erfahren und zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche bis zum Erwachsenenalter daran erkranken!

- Depression
- Angststörung
- ADHS
- Störung des Sozialverhaltens

Zurücksetzen

Weltweit erkranken bis zu 5% aller Kinder an ADHS. Das sind 1 von 20 Kindern und Jugendlichen. Diese Zahl ist in den letzten 30 Jahren konstant geblieben.



Strategien

Sieh nach, welche Strategien es für verschiedene Schwierigkeiten gibt. Du kannst dabei für eine bestimmte Altersgruppe, ein Geschlecht, aber auch ein bestimmtes Setting suchen.

Alter:

Geschlecht:

- männlich
- weiblich
- alle

Setting:

- klinisch
- Schule
- Kita/Kiga
- zu Hause/Familie
- Gemeindewesen

Belastung:

- Angst
- niedergeschlagene Stimmung
- Antriebslosigkeit
- Interessenverlust
- Selbstmordgedanken
- Unaufmerksamkeit
- Wutausbrüche
- regelverletzendes Verhalten
- ständige Sorge um Körperform und Gewicht
- exzessive Maßnahmen zu Gewichtsverlust und Kontrolle
- Abhängigkeit/Sucht
- einkoten
- einnässen
- autistische Verhaltensweisen/Züge
- "drüber" sein/übertrieben gute Laune mit wenig Schlaf und deutlich erhöhter Aktivität
- Wahnvorstellungen
- Halluzinationen
- außergewöhnlich belastendes Lebensereignis
- Flashbacks

Mit diesem kurzen Test kannst du schauen, ob dir Dinge auffallen, die dich aktuell belasten und für dich damit nicht normal sind. Ziehe einfach die Begriffe in die für dich passenden Kästchen. Wenn dir noch weitere Dinge einfallen, kannst du sie in die leeren Felder eintragen und ebenfalls in die Kästchen ziehen.

für mich normal/ belastet mich nicht	für mich nicht normal/belastet mich	für mich zwar normal/belastet mich nicht, stört aber andere	trifft nicht auf mich zu	Beispiel-Verhalten 1
				Beispiel-Verhalten 2
				Beispiel-Verhalten 3
				Beispiel-Verhalten 4

Alles im grünen Bereich? Dann brauchst du dir keine Sorgen machen. Wenn du aber merkst, dass dich etwas belastet, findest du hier Hilfe:

- Wer/Was kann helfen?



Deutsches Zentrum für
Psychische Gesundheit

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit – unverzichtbar werden



2 Ideen für eine breitenwirksame Öffentlichkeitsarbeit

Pixi-Buch

Familien unter Druck - Teenager



Pixi-Buch



Pixi-Bücher zu mentaler Gesundheit und anderen DZPG-Themen

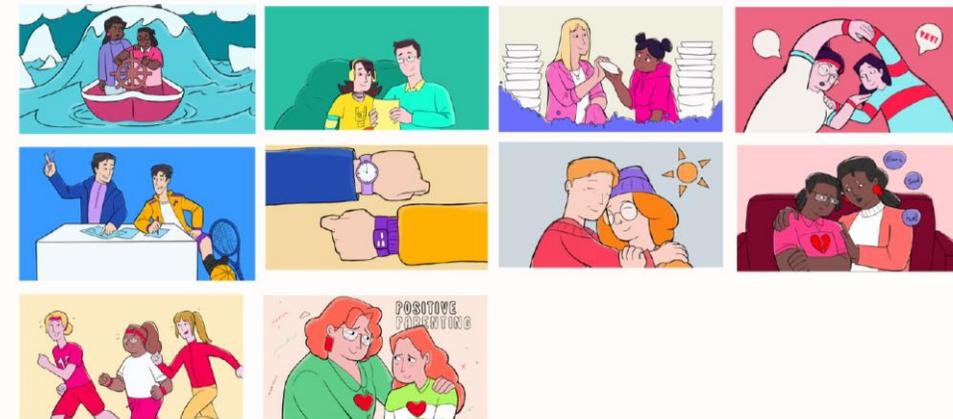
- Pixi-Bücher gibt es in jedem Kinderzimmer
- Pixi-Bücher werden nicht nur von den Kindern rezipiert, sondern von allen, die sie vorlesen – Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten, ältere Geschwister, Babysitter darüber erzielen sie eine sehr große Reichweite
- Können als Serie umgesetzt werden
- Umsetzung mit K-Carlson

Familien unter Druck Teenager

12 Videos zu verhaltens- und emotionsbasierten Interventionen für Eltern von Teenagern

- Eltern von Teenagern sind oft herausgefordert
- Elterntrainings in Deutschland unzureichend verbreitet
- Hoher Bedarf bei geringem evidenzbasiertem Angebot
- Videoskripte evidenzbasiert und mit BAR Bochum/Marburg entwickelt
- Umsetzung mit TOAD London

TEEN PROJECT 12 EPISODES



TEENS animation

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Dank mein Team!

Team:

Ria Matwich
Desirée Schweiger-Wachsmuth
Dr. Anna Strelow
Dr. Martina Dort
Anna van der Meer
Katharina Müller
Christina Pranjic
Alina Oswald
Dr. Edgar Höhne
Laura Holtmann
Markus Stracke
Beate Kettemann
Bianca von der Heydt
Pius Kern



Prof. Dr. Hanna Christiansen
dzpg@uni-marburg.de

www.DZPG.org